

Entscheidung lässt auf sich warten

Bombenfund in Hildesheimer Altstadt: Sehen so die Sperrzonen aus?



Dienstag 19. August 2014 - **Hildesheim (wbn)**. Zum weiteren Ablauf in Sachen **Bombenfund in der Hildesheimer Altstadt** gibt es zur Stunde noch keine genaueren Informationen.

Fest steht: Seit 14.42 Uhr ist der zunächst angelegte 300-Meter-Sperrbezirk um die Fundstelle Rosenhagen komplett evakuiert. Am Fundort begutachten weiterhin Experten des Kampfmittelräumdienstes die britische Fünf-Zentner-Bombe. Noch scheint unklar, mit welcher Art Zünder es die Bombenentschärfer zu tun haben. Wenn es sich um einen Säurezünder handelt, müsse sofort gehandelt werden, heißt es seitens der Polizei. Möglich, dass dann die Sperrzone sogar auf einen 1.000-Meter-Radius erweitert und die Bombe vor Ort gesprengt werden muss. Die Alternative wäre das Entschärfen vor Ort und der anschließende Abtransport.

(Zur Grafik: Diese Übersichtskarte zeigt die möglichen Evakuierungsradien (kleiner Kreis: 300 Meter, großer Kreis: 1.000 Meter). Karte: Stadt Hildesheim)

Fortsetzung von Seite 1

Noch keine neuen Informationen zum Bombenfund in Hildesheim

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 19. August 2014 um 14:39 Uhr

Die Stadt Hildesheim informiert über ihre Internetseite www.hildesheim.de zeitnah über aktuelle Entwicklungen. Derweil sind in der Stadt Notunterkünfte eingerichtet worden.